

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name WVZ Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel  
 Straße Eichenstr. 12  
 PLZ, Ort 56727 Mayen  
 Telefon 0 26 51/80 97-53 Fax 0 26 51/80 97-99  
 E-Mail kloeckner.m@wvz-me.de Internet http://www.wvz-me.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026-02-23-0900

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch  
     ☒ in Textform  
     ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
     ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

56645 Nickenich  
Hochbehälter Laacher Weg

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Fliesenarbeiten  
72 m² Spaltplatten Boden, 300 m² Untergrund Wand reinigen / vorbereiten, 190 m² Spaltplatten Wand,  
102 m² Spaltplatten legen, 123 m elastische Bewegungsfugen herstellen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für ein Los  
☐ für ein oder mehrere Lose  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

☒ Beginn der Ausführung: 27.07.2026  
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.10.2026  
☐ weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- ☐ zugelassen  
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E51134441>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- fehlende Angaben aus Eigenerklärung zur Eignung (124)

- Sanktionen gegen Russland (217a)

- Erklärung Tariftreue (218)

- Erklärung Nachunternehmerleistung (233)

- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (234)

- Erklärung Schwarzarbeit

- ergänzende Angaben zur Einholung aus dem Wettbewerbsregister

Nicht nachgefordert werden (und führen bei Nichtabgabe zum Ausschluss):

- fehlendes Angebotsschreiben (213) bzw. fehlende Unterschrift im Angebotsschreiben

- fehlende Preisangaben im Leistungsverzeichnis

☐ nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 23.02.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 08.05.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E51134441>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin**

am 23.02.2026 um 09:00 Uhr

Ort

56727 Mayen

Eichenstraße 12

Die Angebotsöffnung findet ausschließlich elektronisch statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und deren Bevollmächtigte

**t) geforderte Sicherheiten**

Auf die Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

"Weitere besondere Vertragsbedingungen" gemäß Anlage.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- 1.) Eigenerklärung des Bieters
- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- 4.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
- 5.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren
- 6.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient.
- 7.) Erklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates.

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 233).

Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Sonstiger Nachweis:  
Meisterbrief

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen.

Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, andernfalls können Sie in vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden.

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: [vergabepruefstelle@mwvwlw.rlp.de](mailto:vergabepruefstelle@mwvwlw.rlp.de)

Telefon: 06131/162546

Sonstiges:

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert.

Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform.

3.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

4.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.